

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Hauptausschuss	03.08.2015
Integrationsrat	24.08.2015
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	31.08.2015

Partnerstadt in Not - Solidarität mit Thessaloniki (AN/1067/2015)

Beantwortung der Anfrage der Gruppe `Deine Freunde´ im Rat der Stadt Köln

Vorbemerkung:

Anlässlich des 25jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums in 2013 besuchte Oberbürgermeister Roters in Begleitung von fünf Ratsmitgliedern offiziell die Partnerstadt Thessaloniki. Weitere Mitglieder der Delegation waren eine Vertreterin der Universität zu Köln und der Leiter der Stadtentwässerungsbetriebe.

Die Delegationsreise war ein bewusstes Zeichen der Solidarität des Rates der Stadt Köln mit der von der europäischen Wirtschaftskrise besonders stark betroffenen griechischen Partnerstadt. Sie diente auch dazu, in Gesprächen mit Repräsentantinnen und Repräsentanten der Stadt Thessaloniki sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerschaft weitere Kooperationsfelder für städtepartnerschaftliche Maßnahmen auszuloten, die einen Beitrag zur Verbesserung der schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Situation der Partnerstadt leisten können.

Vor diesem Hintergrund beantwortet die Verwaltung die gestellten Fragen wie folgt:

- 1. Gibt es auf Seiten der Stadt Köln (und ihres Stadtwerkekonzerns) Überlegungen für humanitäre Hilfeleistungen? Wie könnten solche Hilfsangebote aussehen?*

Das Büro für Internationale Angelegenheiten im Amt des Oberbürgermeisters steht im engen, regelmäßigen Kontakt mit dem Büro des Oberbürgermeisters der griechischen Partnerstadt. Trotz der Finanz- und Wirtschaftskrise befindet sich Thessaloniki laut eigener Aussage nicht in einer humanitären Notsituation. Neben der Zentralregierung erfährt die Partnerstadt hinreichende Unterstützung durch Stiftungen, mit deren Hilfe z.B. die medizinische Versorgung gewährleistet wird. Die Frage humanitärer Hilfeleistungen stellt sich derzeit deshalb nicht.

- 2. Koordiniert die Stadt Leistungen von Hilfsorganisationen, Vereinen und weiterer privater oder öffentlicher Firmen und Institutionen? Sind der Stadt solche Initiativen bekannt?*

3. *Plant die Stadt auf ihrer Webseite Informationen einzustellen, wie Kölns BürgerInnen den BürgerInnen in ihrer Partnerstadt Thessaloniki helfen können? Vorbild könnten hier die Informationen zur Flüchtlingshilfe sein.*

Voraussetzung für die Koordination und Kommunikation humanitärer Kölner Hilfsmaßnahmen für Thessaloniki wäre eine entsprechende Bitte der Partnerstadt, die für Unterstützungsangebote als Zeichen der Solidarität dankte, solcher humanitärer Hilfsmaßnahmen derzeit erklärtermaßen aber nicht bedarf.

Das Büro für Internationale Angelegenheiten im Amt des Oberbürgermeisters wird die Lage in der Partnerstadt Thessaloniki selbstverständlich weiter eng beobachten und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen ergreifen.

4. *Welche Ergebnisse brachte die offizielle Delegationsreise der Stadt Köln im Herbst 2013? Welche Wünsche äußerte, bzw. äußert die Stadt Thessaloniki an Köln?*

Im Rahmen des eingangs genannten Delegationsbesuchs wurde vereinbart, die Zusammenarbeit vorbehaltlich verfügbarer finanzieller Ressourcen in folgenden Bereichen auszubauen:

- Kultur und Kreativwirtschaft
- Tourismus
- Wirtschaftsförderung - gemeinsam mit KölnMesse und den Kammern
- Praktikantenaustausch
- Schulaustausch
- Fachaustausch im Bereich der kommunalen Wirtschaft und Daseinsvorsorge, insbesondere:
 - Abwasser und Trinkwasserversorgung
 - Abfallwirtschaft
 - kommunales Beteiligungsmanagement.

Erste Austauschprogramme der Handwerkskammer beider Städte fanden zwischenzeitlich ebenso statt wie Schul- und Kulturaustausche und ein Fachprogram im Bereich kommunale Abfallwirtschaft.

Im März 2014 richtete die in Köln ansässige Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung ein Deutsch-Griechisches Wirtschaftsforum aus, an der auch eine Delegation aus Thessaloniki unter Leitung von Oberbürgermeister Boutaris teilnahm. Um den gegenseitigen Tourismus zu fördern, wurde eine direkte Flugverbindung zwischen Köln und Thessaloniki angeregt. Im August 2015 ist Treffen von Vertreterinnen und Vertretern des Flughafens Köln/Bonn, KölnTourismus, der Stadt Thessaloniki und Aegean Airline in Thessaloniki geplant, bei dem diese Idee konkrete Gestalt annehmen soll.

Die Partnerstadt Thessaloniki hat jüngst noch einmal das Interesse bekräftigt, die Zusammenarbeit mit Köln in den oben genannten Bereichen weiter auszubauen und zu intensivieren, vorrangig in den Bereichen Tourismus und kommunale Wirtschaft.

**In Vertretung
gez. Kahlen**